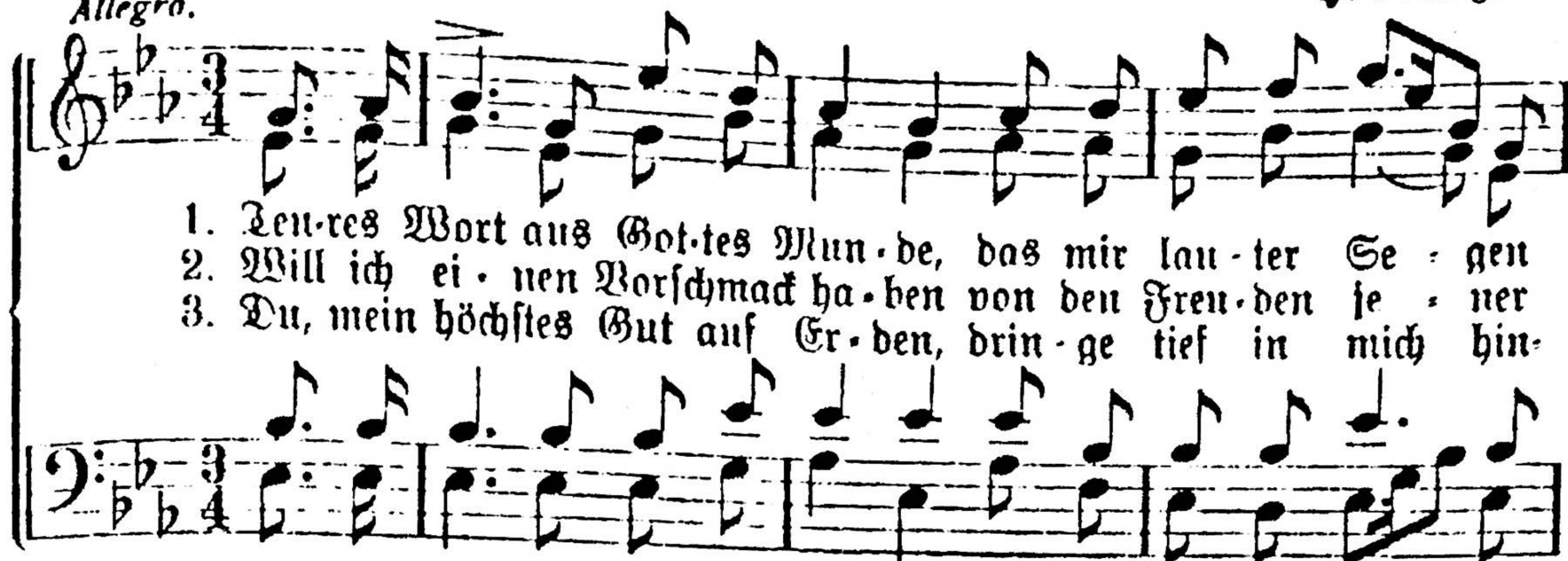


# 310. Teures Wort aus Gottes Munde.

G. G. Nägeli.

*Allegro.*



1. Teu-res Wort aus Got-tes Mun-de, das mir lau-ter Se-gen  
 2. Will ich ei-nen Vorschmack ha-ben von den Freu-den je-ner  
 3. Du, mein höchstes Gut auf Er-den, drin-ge tief in mich hin-



1. trägt, dich al-lein hab' ich zum Brun-de mei-ner  
 2. Welt, bist du, mei-nen Geist zu la-hen, mir zur  
 3. ein; laß mich täg-lich wei-ser wer-den durch der



1. Se-lig-keit ge-legt; in dir treff' ich al-les an, was zu  
 2. Nah-rung dar-ge-stellt; Le-bens-brot, das find' ich hier, Le-bens-  
 3. Gna-de hel-len Schein, bis die See-le brin-get Frucht, wie sie



1. Gott mich füh-ren kann.  
 2. was-se-er heutst du mir.  
 3. mein Er-lö-ser sucht!

4. Was ich lese, laß mich merken;  
 Was du lehrest, laß mich tun!  
 Wird dein Wort den Glauben  
 stärken,

Laß es nicht dabei beruh'n,  
 Sondern gib, daß er dabei  
 Auch durch Liebe tätig sei!

5. Laß dein Wort mir einen Spiegel  
 Jenes ew'gen Lebens sein!  
 Drück es als ein Gnadensiegel  
 Göttlich mir ins Herz hinein,  
 Bis ich, was ich hier geglaubt,  
 Schaue mit gekröntem Haupt!